



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 235/2018

Erfurt, 19. September 2018

Wasserverbrauch der Thüringer leicht gestiegen

Die Privathaushalte in Thüringen verbrauchten im Jahr 2016 wieder etwas mehr Wasser. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik nach vorläufigen Angaben mitteilt, verwendete jeder Einwohner im Jahr 2016 durchschnittlich 92,2 Liter pro Tag. Das sind 3,9 Liter mehr als drei Jahre zuvor.

78 Wasserversorgungsunternehmen gewährleisten die direkte flächendeckende Versorgung der Thüringer Bevölkerung, die im Jahr 2016 zu 99,8 Prozent an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen war. Rund 3 600 Einwohner bezogen 2016 ihr Trinkwasser noch vornehmlich aus Hausbrunnen bzw. privaten Quellen. Die größte Abnehmergruppe sind nach wie vor die Privathaushalte einschließlich Kleingewerbe, zu dem beispielsweise Arztpraxen, Bäckereien oder Metzgereien gehören, deren Wasserverbrauch nicht separat, sondern nur über Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten erfasst werden kann. Diese Verbrauchergruppe bezog 2016 insgesamt 72,8 Millionen Kubikmeter Wasser, das entspricht 76,5 Prozent der an Thüringer Letztverbraucher abgegebenen Wassermenge. Weitere 22,4 Millionen Kubikmeter gingen an sonstige Abnehmer wie gewerbliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser oder die Landwirtschaft.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ingrid Schadwinkel

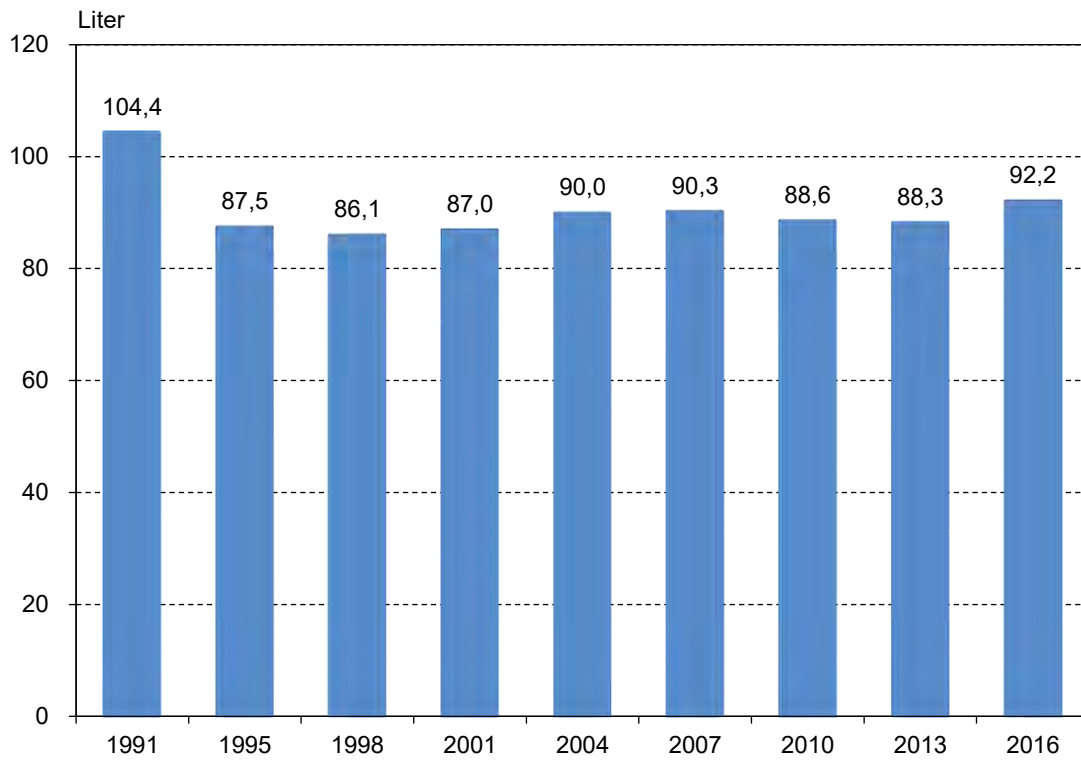
Telefon: 0361 57334-3253

E-Mail: Ingrid.Schadwinkel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Wasserverbrauch je Einwohner und Tag in Thüringen nach ausgewählten Jahren



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –